

Einladung für die Medien:



18. Juli 2011

Forschen für den Genuss – 60 Jahre Lebensmittelchemisches Institut

Ausstellung im Schokoladenmuseum Köln

Eröffnung am 21. Juli 2011

Laufzeit: 21. Juli bis 25. September 2011

Süße Verführungen allenthalben: Schokoriegel, Trüffel mit und ohne Füllung, Plantagenkakaos, Feine Backwaren und Eiscreme.

Naschkatzen wünschen sich einen genussvollen Moment, einen Augenblick der Verführungen, ein abgerundetes Geschmackserlebnis.

Neben exquisiten Rezepturen ist die Verwendung einwandfreier Rohstoffe und Zutaten die Voraussetzung dafür, dass sich die Wünsche auch erfüllen.

Das Lebensmittelchemische Institut des Bundesverbands der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI) berät und unterstützt seit nun mehr 60 Jahren als wissenschaftliche Forschungsstelle die deutschen Hersteller von Süßwaren.

Seit 2003 ist die von **Prof. Dr. Reinhard Matissek** geleitete Institution ein akkreditiertes Labor für Lebensmittel.

Doch was wird genau untersucht? Wie sieht die Arbeit im Institut aus und welchen Einfluss hat sie auf den Genuss?

Im Schokoladenmuseum Köln beantwortet die Ausstellung „Forschen für den Genuss – 60 Jahre Lebensmittelchemisches Institut“ diese Fragen. Am Beispiel der Schokolade werden die Arbeit des Instituts und seine Historie dargestellt. Beleuchtet wird auch die vorbeugende und zukunftsweisende Arbeit des LCI.

Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln sind von entscheidender Bedeutung und werden, wie die Ereignisse des Frühjahres gezeigt haben, immer aktuell bleiben.

Wir laden Sie herzlich zu **Eröffnungspressekonferenz**

am 21. Juli 2011, um 11:00 Uhr ins CHOCOLAT Grand Café des Museums ein.

Museumsdirektorin Maria Mrachacz und **Institutsleiter Reinhard Matissek** werden Ihnen die Ausstellung vorstellen.

Bei einer sich anschließenden Verkostung von unterschiedlichen Kakaobohnen aus verschiedenen Kontinenten können Sie selbst erfahren, wie unterschiedlich die gleiche Frucht schmecken kann. Das Geheimnis dieser Unterschiede lässt sich mit der, für das Auge unsichtbaren, Arbeit der Lebensmittelchemiker lüften.

Seien Sie gespannt.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zur Pressekonferenz begrüßen dürfen. Bitte geben Sie uns Rückmeldung, ob Sie kommen werden.

Mit freundlichen Grüßen von der Schokoladenseiten

Klaus H. Schopen
Pressesprecher

Schokoladenmuseum Köln GmbH
Klaus H. Schopen
Marketing & Kommunikation
Am Schokoladenmuseum 1a

50678 Köln

T.: +49 - 221 - 931 888-13

F.: +49 - 221 - 931 888-14

M.: +49 -176 - 640 210 30

E.: marketing@schokoladenmuseum.de

I.: www.schokoladenmuseum.de

Partner der Erlebnismuseen am Rhein - www.erlebnismuseen.de

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn, Kto.-Nr.: 1902288925, BLZ: 370 501 98, IBAN: DE66 3705 0198 1902 2889 25,
BIC: COLSDE33XXX; Steuer-Nr. 216/5875/0086; Sitz und Registergericht Köln, HRB 22318; Geschäftsführerin: Gerburg
Imhoff

--

Schokoladenmuseum Köln GmbH
Klaus H. Schopen
Marketing & Kommunikation
Am Schokoladenmuseum 1a

50678 Köln

T.: +49 - 221 - 931 888-13

F.: +49 - 221 - 931 888-14

M.: +49 -176 - 640 210 30

E.: marketing@schokoladenmuseum.de

I.: www.schokoladenmuseum.de

Partner der Erlebnismuseen am Rhein - www.erlebnismuseen.de